Zeitschrift: Schweizer Erziehungs-Rundschau : Organ für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz = Revue suisse d'éducation : organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse

Herausgeber: Verband Schweizerischer Privatschulen

Band: 58 (1985)

Heft: [4]

Vorwort: Liebe Leser

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Liebe Leser

In der Schweiz besteht ein Informatikdefizit, so wurde von bundesrätlicher Seite festgehalten. Dies hat seine Auswirkungen. Eine Ausstellung, wie die Computer-Schau LOGIC 85, zieht durch die Schweiz, sie war vom 24. bis 30. März in Bern, vom 10. bis 13. April in Zürich, vom 17. bis 20. April in Basel und ist vom 8. bis 11. Mai in St. Gallen. Die Schweizerische Lehrerzeitung befasste sich im März mit dem Thema Informatik in der Schule. Sie vermittelte auch kritische Stimmen, z.B. diejenige von Prof. Dr. Joist Grolle, der schreibt: Aber wir sollten darauf beharren, dass die vornehmste Aufgabe der Schule auch in Zukunft darin liegen muss, junge Menschen zu selbstverantwortlichen Individuen zu erziehen. In Abgrenzung zu anders lautenden Postulaten bedeutet dies: Die Schule sollte nicht den Ehrgeiz entwickeln, funktionierende Datenverarbeiter auszubilden. Sie sollte jungen Menschen aber auch nicht die trügerische Illusion suggerieren, man könne im Verhältnis Mensch–Computer eine Arbeitsteilung zwischen Humanitas und Ratio organisieren. Der Mensch mag sich der Computer bedienen wie er will, er haftet gleichermassen für die Ratio wie für die Humanitas seines Handelns. Richtig ist allerdings, dass es unter den technologischen Bedingungen der Zukunft für den einzelnen Menschen immer schwieriger sein wird, diese Haftung tatsächlich zu realisieren. Um dieser Verantwortung gerecht zu werden, ist es notwendig, die Technologie nicht nur zu beherrschen, sondern ihr zugleich zu widerstehen . . .
Das Informatikdefizit wirkt sich auch in unseren Schulen aus. Überall wird heute experimentiert, wird Informatik in den Unterricht eingebaut. Auch in der Maturitätsanerkennungsverordnung soll die Informatik berücksichtigt werden. Wesentlich in der ganzen Diskussion ist sicher die Frage, auf welcher Stufe mit dem Informatikunterricht begonnen werden soll.

Haenssler

Informatik aus der Sicht der Volksschule

von Dr. sc. math. Cornel Niederberger

Bald 40 Jahre sind vergangen, seit der erste industriell gebaute Computer das Licht der Welt erblickte. Zu dieser Zeit gehört eine stürmische technische und wissen-

Herausgeber / Editeur: Verband Schweiz. Privatschulen / Fédération Suisse des Ecoles privées
Redaktion / Rédaction: Dr. Fred Haenssler, Alpeneggstrasse 1, 3012 Bern, Telefon 031 / 23 35 35
Druck / Impression: Ott Verlag+Druck AG, 3607 Thun 7, Telefon 033 / 22 16 22
Inserate / Annonces: Ott Verlag Thun, Postfach 22, 3607 Thun 7, Telefon 033 / 22 16 22
Jahres-Abonnemente / Abonnement annuel: Fr. 30.– / Einzelhefte / Numéros isolés: Fr. 3.–
Erscheinungsweise / Mode de parution: Monatlich / Mensuel